



# Bezirk Oberpfalz-Süd

Fachwart Vereinsservice  
Harald Schwarz

## Bericht zum Bezirkstag am 08.05.2026 in Diesenbach

Die mini-Meisterschaften waren auch in der 43. Saison eine Erfolgsstory. In dieser Saison (2025/2026) fanden ebenfalls wieder mini-Meisterschaften in unserem Bezirk statt. Insgesamt wurden 18 Ortsentscheide und ein Schulentscheid durchgeführt. Das darf gerne „Schule“ machen. Die qualifizierten Spieler/innen waren alle am 11. März zur mini-Bezirksmeisterschaft eingeladen. Der TTC Parsberg richtete das Turnier in souveräner Art aus und 69 Spieler/innen kämpften um die jeweiligen Titel in den entsprechenden Altersklassen. Die Sieger sind am 3. Mai 2026 beim Verbandsentscheid in Rottendorf (Unterfranken) zu Gast. Der mini-Bundesentscheid findet dann vom 12. bis 14. Juni in Misburg (Niedersachsen) statt.

Wie letztes Jahr, haben wir auch dieses Jahr auf Kreisentscheide verzichtet und gleich den Bezirksentscheid durchgeführt. Im Jahr 2024 hatten wir 71 Teilnehmer/innen beim Bezirksentscheid in Neumarkt, 2025 in Parsberg, waren es schon 83 Teilnehmer/innen. Dieses Jahr spielten 69 Teilnehmer/innen, in Parsberg, um die begehrten Plätze.

Die Ortsentscheide der mini-Meisterschaften laufen immer im Zeitraum vom 1. September bis zum 15. Februar. Ihr habt also fast ein halbes Jahr Zeit, solch einen Ortsentscheid durchzuführen. In der abgelaufenen Saison 2025/2026 beteiligten sich aus unserem Bezirk 181 Teilnehmer/innen. So soll es weitergehen dann haben wir nächste Saison vielleicht schon die 200er Marke erreicht.

Für unseren Bezirk würde ich mir wünschen, dass viel mehr Vereine diese Möglichkeit nutzen um neue Spieler/innen für unsere Sportart zu begeistern. Der Aufwand für einen Ortsentscheid ist wirklich nicht groß. Wir brauchen den Nachwuchs dringend, da auch unsere Altersstruktur sich nicht verjüngt. Ungefähr 60% aller Spieler/innen (Deutschland) sind älter als 40 Jahre, das sollte uns doch zu denken geben.

Schön wäre es auch, wenn sich mehrere Vereine in den Schulen engagieren würden. In den Schulen ist der Bedarf groß, denn ab nächstem Schuljahr gilt der Rechtsanspruch zur Ganztagsbetreuung – hier könnte man durchaus Nachwuchs generieren. Und fähige Ruheständler sind in vielen Vereinen vorhanden, also nutzt die Chance und geht auf die Schulen zu. In unseren Vereinen, sind ein Fünftel aller

Spielberechtigten Erwachsenen, älter als 60 Jahre. Das wäre doch die Gelegenheit, bei einer Schule, unseren schönen Sport an die nächste Generation weiterzugeben.

Gerne unterstützen wir unsere Vereine in allen Belangen des Tischtennissports.

### **Jedoch ist auch Eigeninitiative gefragt.**

Wir müssen versuchen wieder mehr Kinder und Jugendliche für unseren Sport zu begeistern – der demografische Wandel lässt uns keine andere Möglichkeit, es besteht dringender Handlungsbedarf.

Vielen Dank!